



Am Haken

Komischer Typ

Er ist schon eigenartig, der Typ von oben. Scheint nervös zu sein, denn Freund Fred hört durch seine Decke, wie der Typ ständig von links nach rechts und retour läuft. Nur selten aber ist er da. Klar, Weihnachten wird er bei seiner Familie gewesen sein und Silvester draußen einen draufgemacht haben. Aber nur Anfang Januar war er ein paar Tage zu hören, dann herrschte Stille. Bis gestern. Da spurtete er für Fred deutlich hörbar immer wieder von rechts nach links und umgekehrt, machte eine Pause, um sofort wieder loszurennen. Ja, er ist wieder da, Dachbodenbewohner Marty, der syndicus

Anzeige



Schornsteinfegermeisterbetrieb SOTTJE.COM Andreas Ließke
Neutrale Energieberatung, Thermografiegutachten, Blower-Door-Test, Schimmelpilzanalyse, Erstellung von Energieausweisen.
Tel. 04135 8097788

10%

EINFACH...(LEVER!)

LZ-Lesertelefon

Iz Lüneburg. Sie möchten die Redaktion auf ein Thema aufmerksam machen oder Kritik üben? Rufen Sie an beim LZ-Lesertelefon. Heute von 12 bis 13 Uhr erreichen Sie unter

☎ 74 03 80
Redaktionsassistentin **Katharina Hübner** (khü).



Bagger beißt sich vorsichtig voran

Abbruch des Hauses an der Egersdorffstraße gestartet – Peilbrunnen für die Kontrolle

rast Lüneburg. Vor dem Bauzaun fahren Autofahrer fast im Schrittempo an der Baustelle vorbei, auf dem Fußweg auf der anderen Straße bleiben Passanten stehen, um sich das Schauspiel anzusehen: Mit größter Vorsicht frisst sich am Sonnabend der Bagger in das baufällige Haus an der Egersdorffstraße, trägt den ersten Teil des Gebäudes Stück für Stück ab. Dabei gilt die Aufmerksamkeit nicht nur den Verkehrsteilnehmern, sondern auch den angrenzenden Gebäuden des Hauses, in dem ein Friseurgeschäft untergebracht war.

„Im Vorfeld wurde alles für die Beweissicherung Nötige dokumentiert“, sagt Suzanne Moenck, Pressesprecherin der Hansestadt. „Zudem wurden zwei sogenannte Peilbrunnen gesetzt, das sind Grundwassermessstellen. So wollen wir kontrollieren, ob sich am Grundwasser etwas ändert. Das ist auch für die Nachbarhäuser sehr wichtig.“ Denn die Baufälligkeit hatte mit dem Untergrund zu tun.

Die Vorgeschichte: Das Haus war verkauft worden. Bei Vorarbeiten für das Einziehen eines neuen Fundaments entdeckten die neuen Besitzer einen zuge-



Während sich der Bagger in das Haus frisst, in dem ein Friseurgeschäft untergebracht war, läuft der Verkehr auf der Egersdorffstraße weiter. Foto: be

schütteten Keller in dem denkmalgeschützten Fachwerkhaus. Bei dessen Freilegen stellte sich schnell heraus, dass das Gebäude kurz vor dem Zusammen-

bruch steht. Grund dafür ist der schwammige Untergrund, auch verläuft ein kleiner Bach unter dem Bauwerk. Das Haus wird nicht ganz dem Erdboden

gleichgemacht. Der von Handwerkern ausgesteifte Keller, dessen Decke gegen Geröll und Einsturz gesichert ist, bleibt erhalten. Stadtsprecherin Su-

zanne Moenck: „So sollen die Druckverhältnisse im Erdreich so wenig wie möglich verändert werden.“ Die Abbrucharbeiten werden heute fortgesetzt.

Kritik am Kompromiss der Grünen

Umweltverbände fordern: Keine Bebauung von Ebensberg II und der Fläche An den Sandbergen

Iz Lüneburg. Eine klare Absage erteilen die Umweltverbände BUND und Nabu den Plänen für das Neubaugebiet Ebensberg II. „Selbst ein Kompromiss, den die Grünen hier suchen, nämlich keine Bebauung hinter dem Heidkoppelweg, wäre ökologisch fatal“, sagt der Nabu-Vorsitzende Thomas Mitschke. Auch eine Bebauung der Fläche An den Sandbergen gehe aus ökologischen Gründen gar nicht, „selbst von einer temporären Bebauung, wie jetzt von der Grünen-Fraktion vorgeschlagen, distanzieren wir uns“.

Mitschke reagiert damit auf das Treffen von Vertretern der rot-grünen Gruppe im Rat und Vertretern der Ortsvereine von Rot-Grün, bei dem es um das sogenannte Drei-Punkte-Programm der Grünen-Fraktion sowie das Positionspapier des grünen Ortsverbandes ging (LZ berichtete). Die Fraktion machte in drei Punkten deutlich, wo sie beim geplanten Wohnungsbauprogramm der Stadt aus Umwelt- und Naturschutzgründen nicht mitgehen will. Eine Erstfassung der drei Punkte war dazu noch überarbeitet worden, „ein Kompromiss, bei dem

die SPD uns trotzdem nicht entgegenkommt“, hatte Andreas Meihies, Fraktionschef der Grünen, festgestellt. SPD-Fraktionschef Klaus-Dieter Salewski hatte in der LZ jedoch klargestellt, warum die drei Punkte für die SPD nicht gingen. Gleichwohl hielt er dem grünen Ortsverband die Tür offen, dessen Positionspapier wolle man weiter diskutieren, so Salewski.

In einem Brief an die Stadt haben der BUND Regionalverband Elbe-Heide und die Nabu-Kreisgruppe deutlich gemacht, dass sie die Aufstel-

lung des Bebauungsplanes „Am Raderbach“ (Ebensberg II) ablehnen. Alle Fraktionen, inklusive Grüne, hatten dem im vergangenen Herbst zugestimmt. Die Umweltverbände fordern, dass die Pläne nicht weiter verfolgt werden. Denn eine solche flächenverzehrende Stadtentwicklung sei nicht mehr zeitgemäß, widerspreche außerdem dem sparsamen Umgang mit Grund und Boden nach Baugesetzbuch sowie der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung, wonach der Flächenverbrauch für Siedlungs- und Verkehrsflächen bis

2020 bundesweit auf 30 Hektar pro Tag verringert werden soll. „Immer mehr Kaltluftentstehungsgebiete sind schon verbaut worden wie zum Beispiel Rosenkamp und Pilgerpfad, nun soll der Ebensberg folgen“, kritisiert Mitschke. Nein auch zur „temporären Bebauung des Areals An den Sandbergen“. Auch hier hatten alle Fraktionen dem Beschluss zugestimmt. „Wir fordern, dass aufgrund des dramatischen Insektensterbens diese Flächen erhalten bleiben. Kommerzielle Interessen von Investoren und Eigentümern müssen hier zurückstehen.“

Anzeige

Salut Paris!
AKTIONSZEITRAUM: 08. - 20.02.2016

Teile Dein Selfie & gewinne ein Wochenende zu zweit in Paris!

Diesen Traum Wirklichkeit werden lassen, dafür laden wir vom 8. bis 20.2.2016 zu einem Gewinnspiel ein. Macht ein Selfie vor dem Eiffelturm in unserem Markt und teilt es online mit euren Freunden. Mit nur 33 Likes sagt ihr schon fast „Salut Paris“, denn so habt ihr die Chance auf ein romantisches Wochenende zu zweit in der „Stadt der Liebe!“ Wem wir am Ende eine „Bon Voyage“ wünschen, entscheidet das Los bei unserer Ziehung am **19.03.2016 um 12 Uhr** bei uns im Markt an der Saline. Viel Spaß!

Mit eurem Selfie nach Paris!!

EDEKA
Aus Liebe **14 Rosen**
40 cm Bund

Lüneburger Echte Liebe Rosé feinherb
11,5 % Vol
0,75-l-Flasche (1 Liter = 7,99)
5.99

2.29

2.99

5.49

KW 06 gültig vom 08.02. bis 13.02.2016. An alle Haushalte.

Warmer Mittagstisch auf Vorbestellung zum Mitnehmen ab 12 Uhr im Markt
Am Donnerstag, 11. Februar 2016

Hühnerfrikassee mit Kräuterreis, Portion **4.20**

Aktiv Markt M. Bergmann e. K. im Loewe-Center in Lüneburg
Wulf-Werum-Str. 2 • Tel. 0 41 31 / 22 36 72 • Mo. - Sa., 7.30 - 21 Uhr

V. Bergmann Lebensmittelvertriebs GmbH Aktiv Markt in Adendorf
Von-Stauffenberg-Str. 1a • Tel. 0 41 31 / 18 01 40 • Mo. - Sa., 7 - 20 Uhr

Bergmann Lebensmittelvertriebs GmbH Neukauf Saline in Lüneburg
Sülztorstr. 18 • Tel. 0 41 31 / 74 95 0 • Mo. - Sa., 7.30 - 21 Uhr

Bergmann's
GESCHMACKSSACHEN

Sie erhalten ebenfalls alle Angebote aus dem wöchentlichen EDEKA-Handzettel bei uns!

www.edeka-bergmann.de

Angebote freibleibend • Abbildungen können von Originalware abweichen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgaben nur in handelsüblichen Mengen.